



CHANCEN FÜR MORGEN

Prof. Dr. Barbara Drossel

**Moderne Naturwissenschaft
und christlicher Glaube - ein Widerspruch?**

**Rotary Club Hildesheim
Vortragsreihe**

**Eine Veranstaltung des RC Hildesheim
in Verbindung mit der Stiftung Universität Hildesheim**

Dienstag, 26. Mai 2020 um 19.00 Uhr s.t.
Auditorium Maximum
Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim



CHANCEN FÜR MORGEN

Chancen für Morgen ist eine traditionsreiche Vortragsreihe des Rotary Clubs Hildesheim in Verbindung mit der Stiftung Universität Hildesheim, in der herausragende Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik zu gesellschaftsrelevanten Themen referieren.

In populärwissenschaftlichen Büchern und Sendungen kommt immer wieder die Meinung zum Ausdruck, die Naturwissenschaft habe den Glauben widerlegt. Doch es gibt viele Naturwissenschaftler, die an Gott glauben. Der Vortrag wird zunächst den angeblichen Konflikt zwischen Glaube und Naturwissenschaft darstellen und dann erklären, dass diejenigen, die einen Konflikt lehren, grundlegende Denkfehler machen. Anhand berühmter Persönlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart wird aufgezeigt, wie Glaube und Naturwissenschaft sich harmonisch ergänzen können.

Der Rotary Club Hildesheim lädt Sie und alle Interessierten in Verbindung mit der Stiftung Universität Hildesheim sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

*Prof. Dr. Martin Schreiner
Präsident 2019/20
Rotary Club Hildesheim*

CHANCEN FÜR MORGEN

26. Mai 2020, 19.00 Uhr s.t.

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Martin Schreiner
Vizepräsident für Stiftungsentwicklung,
Transfer und Kooperationen
Stiftung Universität Hildesheim

*

VORTRAG

*Moderne Naturwissenschaft
und christlicher Glaube – ein Widerspruch?*
Prof. Dr. Barbara Drossel

*

DISKUSSION

*

Ende gegen 21.00 Uhr

Prof. Dr. Barbara Drossel

ist seit 2002 Professorin für Theoretische Physik an der TU Darmstadt. In ihrer Forschung befasst sie sich mit komplexen Systemen wie z.B. Ökosystemen und Regulationsmecha-



nismen in biologischen Zellen. Außerdem forscht sie zu Grundfragen der Physik, wie der Interpretation der Quantenmechanik, dem Ursprung der Zeitrichtung und der Frage nach Emergenz. Sie hat an der TU München Physik studiert und dort auch promoviert. Danach hatte sie Forschungsaufenthalte am MIT, an der Universität in Manchester und an der Universität Tel Aviv. Zu ihren Hobbies gehören Lesen, Wandern, Klavierspielen, Theologie.

Zu Rotary:

Die international aufgestellte Rotary Organisation umfasst heute mehr als 33000 Clubs in über 200 Ländern mit 1,2 Millionen Mitgliedern, die sich weltweit gegen Hunger, Krankheiten, soziale Not und fehlende Bildung einsetzen und sich für Menschlichkeit, Toleranz, Internationalen Jugendaustausch und Völkerverständigung engagieren.

